

Joh. Georg Ripper, Berausgeber und Gigenthümer.

#### Harrisburg, Pa.

Donnerftag, Juni 13, 1867.

## Mngeige Mgenten.

Folgende herren find unfere authorifirten Agenten um Angeigen und Subscriptionen für bie "Pennsplvanische Staats - Zeitung" in Empfang zu nehmen :

3. I. Loes, 244 Mort Bunfte Strafe, Phi-

Br. F. Mierson, "Demofrat" Office, Philadelphia, Pa. C. Meyen, No. 37 Parf Row, Rem-

#### Gur Richter ber Gupreme-Court: Georg Charswood, von Philabelphia.

Barnung. - Mus Caronburg, Butle County, Da. wird uns gefdrieben, baß ein gemiffer Chrhart vor einigen Wochen bor ale reifenber Mgent fungirte, und Gubfcriptio nen auf verschiebene Monatefdriften nahm mofür er fich auch gleich bubich bezahlen ließ Bier Boden find nun feitbem vergangen, aber von ben versprochenen Monatofdriften hat mar bis jest noch nichts gefeben. Man glaubt, baß biefer Chrhart nichts ale ein gemeiner ler ift, und möchten mir begbalb bas Publifun por ihm warnen, ba er mabricheinlich auch ar anberen Plagen berartige Schwindeleien trei

Burbe verichoben. - Wegen Mangel an Raum find wir genothigt, bie Fortfebung unferes Reifeberichts für bie nachfte Rummer zu verfchieben.

### Raditaler Schwindel.

Der Tempereng . Schwindel welcher von ber legten rabifalen Wefengebung Diefes Staates an bem Bolfe begangen murbe, bat bereits eine bebeutenbe Mufregung unter bemfelhen bervorgerufen. Um jeboch unfern Lefern au zeigen, men bie fauberen Bogel fint, bie biefen Schwindel bem Bolfe aufburben wollten geben wir nachftebend bie 3a's und Mein's bei ber Abstimmung im Genat,

Bei einer im legten Binter ftattgehabten beimliden Gigung in harrieburg, murbe namfich beichloffen, ben von ber Congreß Tempereng-Gefellschaft begonnenen Rreugzug auch in Penufplvanien gu eröffnen, unt ein eigenes Committee gur geheimen Agitirung biefer Grage gu ernennen.

fr. Bigbam (Rep.) von Allegbeny County brachte bie Bill am 1. Darg ein. Gie wurde an bas Committee für Lafter und Unmoralitat verwiefen, bef fen Borfitenber Gr. Grabam (Rep.) ift und biefer berichtete bie Bill an ben Cenat. 2m 2. April paffirte fie bie britte Lefung und am 4. April murbe fie angenommen. Die Abftimmung mar wie folgt :

Kur bie Bill : Begen bie Bill Bigbam (Rab.) Burnett (Dem.) Browne (Rab.) Davis (Dem.) Brown (Rab.) Donovan (Dem. Coleman (Rab.) Glat (Dem.) Connell (Rab.) James (Dem.) Ranball (Dem.) Cowles (Rab.) Mibaman (Rab.) Tifcher (Rab.) Grabam (Rab.) Schall (Dem.) Saines (Rat.) Cearight (Dem.) Lanbon (Rab.) Ballace (Dem.) McConaugh (Rab.) Rover (Rab.) Chvemafer (Rat) Stugman (Rab.) Tanlor (Rab.) White (Rab.) Worthington (Rab.)

Sall (Sprecher) (Rab.) Es ftimmten alfo 18 bafür, (lauter und 10 bagegen (lauter Demofrateu, ausgenommen Gr. Ribgway). Gin giemlich flares Partei-Botum.

Un bemfelben Tage murbe bie Reinfdrift ber Bill angefertigt ; am nachften Jage, ben Sten April, murbe fie in's Reprafentantenbaus gefchidt und auf ben Tifch gelegt. Bon ba ab geht jebe weitere Gpur verloren.

Bie wir bereits in unferer letten Rummer berichteten, fo enthält ber "Legislative Record", bas amtliche Blatt ber Legislatur, fein 2B ort barüber, bag bie Bill je aufgerufen ober in Ermagung gezogen wurde, und wir glauben auch nicht, bag bas je gefchab. 3m Begentheile glauben wir, in Betracht ber Beimlichfeit, in welcher bie gange Magregel verschleiert murbe, in Betracht ber vorgeblichen Unwiffenheit ber Ditglieber über bie Paffirnug und in Betracht ber Thatfache, bag ber offizielle "Record" nicht eine Gylbe über biefe Bill enthalt, bag bie Bill burchgefdwindelt murbe, wie fcon andere Bills vorher burchgeschwindelt worben find. Der Clert gibt an, bag bie Bill am 9ten April paffirte, aber nichts bavon ift im "Record" enthalten.

17. April unterzeichnete, borte und gen Englands binftreben muffe. fprach man nichts von berfelben, ja es rüber gemacht, als bis wir biefelbe neulich publigirten.

ber Blindbeit gefdlagen.



# Staats = Convention.

Letten Dienftag versammelte fich bie emofratifche Staats-Convention bier n Sarrieburg.

Die Ginna wurbe in einer meifter haften Unfprache burch frn. Ballace, Borfiger ber Staats Central-Committes, eröffnet, worauf Gr. D. DR. For von Philatelphia ale proviforifder Draff. bent ber Convention nominirt murbe.

or. Boyle von Fayette County mnr. be bei ber Rachmittage - Gibung ale Präfibent ber Convention ermählt.

hierauf fdritt man gur Abftimmune eines Canbibaten für Richter ber Gupreme Court. Bei ber zweiten Abftim mung wurde ber

# Mhtb. Georg Charswood

oon Philadelphia ale nominirt erflart. Die Romination murbe mir ungeheu rem Jubel und Beifall begrüßt. Die Berhandlungen ber Convention

verben in unferer nachften Rummer erfdeinen.

#### Rommen gur Ginficht.

Die beutiden Republifaner fommen endlich ju ber Erfenntniß, bag bie fog. Freiheits Partei ein glangenber Sum bug ift, und fie ergeben fich nunmehr in "Unabhangigfeite-Erflarungen", worin fie ibren Abfall von ber rabitalen ober anti-republifanifden Partei botumentiren. Gin foldes Aftenftud laffen mir nachftebend aus bem " Ditteburger Bolfeblatt" folgen, einem Blatte, beffen Repafteur mir perfonlich febr gut ale einen ber "Rabifalften unter ben Rabifalen" fennen, und ber bei jeber Belegenbeit fein Bift gegen bie Demofrater

ausspie. Jenes Blatt fagt nämlich: "Nichts Geltenes mehr fint Huabhangig. "Micht Seltenes mehr find Unabhangiaeitis-Ertlänungen beutigder Mepublifaner gegenüber ber Partei, mit welcher biefelben leit
zehn Jahren Hand in Annb gingen. Grundgur Entfrembung zwischen ben beutischen unb
anglo-amerikanischen Republifanern ift die inber republifanischen Partei immer färfere bervortretenber Muckerei, welche sich burch tvrannsische Ausnahmegesetze gegen die gesellichaftliche
Freibeit, zurch bertale Diegeberschaft gegen
ben orbentlichen Betrieb ber Wirthschaft gegen
ben orbentlichen Betrieb ber Wirthschaften und
ben freien Genuß bed Rubetages fundgiebt.
"In den Gemeindemablen des Westens sind

"In ben Gemeindewahlen bes Westens fint Diuder, wo sie sich zu maufig machten, fast

ichtebe in der Frage der geseilschaftlichen Breiheit gemeinsame aber gu machen.
"Auch im Dien fängt bese Gegenströmung seht an, sich ausgubreiten. Dem radistatepublisanischen deutschen Gentral-Comite der Stadt Piew Yort liegen wei Anträge vor. Der eine davon ist mehr auf Jabt, der andere auf die Stadt des Auftrage vor. Der eine davon ist mehr auf Jabt, der andere auf die Fraktwahren gerichtet. Ersterer enthält die Erstärung an die republisanische Partei, das die deutschen Republisanischen nicht mehr mit ibr zusammenwirfen würden, wenn sie es nicht den Mitgliedern der Stadtsconvention u. ihren Candidaten sier Staats.—County und Stadtsatter zur Pflicht mache, entweder durch die Vegislatur die Aufbebung der drückeben und gedössigen Bestimmungen bes Mecife- und Sountags-Gesesse mit allen Krästen zu bestichten und gedössigen Bestimmungen best Mecife- und Sountags-Gesesse mit allen Krästen zu befördern. Der zweise Aufrag lautet dahn """Gi-ne Bereinigung der beutschen Republikaner und Demostraten, mit Dinzuschung vom Amerikanern, abzubahnen, um in Losal-Fragen durch vereintes Danbeln bahin zu wirfen, daß durch der Organisation von politisch unabdanisgien Wirgervereinen—wie solche sichen Mitgervereinen Jahren in Ean Francisco und andern Stadten der Union mit großem Erfolge besiehen und sich einer Weberbeit der Bewohner der Gabt Kem Yort möschen Geseschlich werden, welche der Mehrbeit der Bewohner der Gabt Kem Yort möschen Geseschlich werden, welche der Mehrbeit der Stadtung vor den Geseschlich geschicht, ab die Kadtung vor den Geseschlung der heiten Mügemeing scheiden werden, welche der Mehrbeit der Geschäfige Weise geschicht, ab die Kadtung vor den Geseschung der beteit Mügemeing scheiden werden. Welche der Mehrbeit der Bewohner der Geseschlich werden, welche der Mehrbeit der Geschäfige Weise geschicht, ab die der Geschlich werden, welche der Mehrbeit der Geschäfige Weise geschicht, ab die der Geschlich werden. Die beutschen Mügemeine scheiden werden welche der Geschäfige Weise geschicht, ab die der der Geschäfige Wei

auge meinign schweiter der Setzeheit im augemeinign schwieder. Die beutschen Bepublisater von New-Yorf sind durchaus nicht 
arwillt, dem Republisanismus eines Horace 
Greelvy zu huldigen, welcher mit einer Hand ben 
Vannstradt sicht beistimmen, und mit der 
abannstrad schweiter gegen Alle, die seiner Lemperenz- Vanote nicht desstimmen, und mit der 
andern Hand das bluttriesende Scheufal Jest. 
"Auch in Pennsplvanien ist dei der nächsten 
zu ein derz vridet.
"Auch in Pennsplvanien ist dei der nächsten 
kaatswad ein sie farter Abfall von der republikanischen Partei aus ähnlichen Ursachen, Welkeich fommt die Partei auf diese 
Weite weiter zur Bernunft; wenn nicht, dann 
mag sie— löben geden. Die beutschen Repubtikaner haben nicht sir Ausbedung der Regersiclaverei gestimmt, um sich selbst zu Stlaven 
machen zu lassen. Andiana Bolks-

Sierauf bemertt bas "Inbiana Bolteblatt": Es ift wirflich ein ungeheurer "Fortidritt", baß fold lebertopfige Rabifale, wie ber in Pitteburg, endlich gu ber Ginficht getommen find, bag ihre Partei fie gu "Stlaven machen" will. Dit biefer Ginficht tritt bann auch bie Erfenntniß auf, bag bie republifanifche Partei ein geiftlofes Wejen, ein ftarres Berippe ift, bem burch Ablofung ber Sflaverei ber Dbem ausgegangen unb bas mit ftaatlichem wie individuellem Fortidritt unvereinbar ift. Diefe fog. republifanifde Partei ift jest weiter nichts ale bas fchaale Gerippe ber Foberalpartei, von ber ibr fabigfter Reprafentant (Mlexander Samilton) felbft fagt, ihre Bufunft murgelt in brittifchen Inftitutionen, womit er anbeuten mollte. baf bie Roberalpartei auf bie Gin-Digleich ber Gouverneur Die Bill am führung ber ariftofratifden Ginrichtun-

Es war ein ungludlicher Brrthum feiwurde nicht einmal eine Undeutung ba- tens ber Deutschen, Die fich nach 1854 ber republifanifchen Partei anichloffen. gu hoffen, fie murben nach Erledigung Bem nach obigen unwiberlegbaren ber Stlavereifrage und bie gu 1868 ibre Thatfachen immer noch nicht bie Partei reformiren und auf einen volle-Mugen aufgeben, ber ift wirflich mit thumlichen Standpunkt bringen tonnen. Eine Reformation Diefer Partei ift un- Rommt ber Berfühnung feine gleich ;

moaltd, weil fie, ale ber Reprafentant bes Abfolutismus, jeber Reform wiber. ftreitet. Es gibt für bie beutschen Republifaner feine Führerftelle innerhalb ihrer Partei, ba fie jest mehr als je bas Afchenbrobel find. 3m Staat Indiana bat bie Daffe ber beutiden Republita ner ihre Unabhangigfeit bereits erflart und fich gur bemofratifchen Partei berübergeneigt in ber hoffnung, Cous vor ben Berfolgungen ber rabitalen Partei au finden, bie bort, wie in Dennfplvanien und Rem-Bort ibre alten Dottrinen in praftifche Birflichfeit überfest.

ein Deutider ober Freund ber Bolterechte, fich bem leberbleibfel ber englifchen Ariftofratie, - ber Foberal- ober republitanifden Partei anfchliegen follte, fo fühlen wir jest eine befonbere Genugthuung in ber Thatfache, bag alle einfichtevollen beutichen Republifaner fich jest icon foweit mit une ausgeföhnt haben, baß fie an ein Bunbniß mit ben Demofraten benten.

Das ift febr fcon und ein "Fortfdrittf" ber uns Bewunderung und bie Bufage abnothigt, bag wir ben Tomahamt begraben und bie Friedenspfeife mit ibnen randen wollen, falls fie es ebrlich meinen und fich mit uns gum Sturge ber ichwargrepublifanifden Tyrannei und Corruption verbinben.

#### (Bur bie "Da. Staategeitung".) Ferdinand Freiligrath.

(Bur alle Beitungen im Intereffe ber "Freilig grath-Stiftung" gefdrieben.)

Der gefeierte Dichter, ber Liebling bes beutichen Bolles in Armuth! - Gin Ruf an alle beutichen Bergen. -"Urmuth, bas Stlavenjoch ber Freien."

Die Armuth macht aus Mannern Anechte, Die furchtlos mit Defpoten rang'n, 3m Rampfe für bes Bolfes Rechte Doch Armuth - macht fie jag' und und bang

Ein Schreden ift fie ja uns Allen, Bo fie in Rampf bes Lebens tritt ; Ben fie ereilet, ber muß fallen, Und ob er noch fo ftanbhaft ftritt'.

Es fucht ein Jeber fie gu flieben, Mit Angft erfüllt icon ibre Rab'; Da gilt's ein Gorgen, Gil'n und Müben, Dag man ihr geitig noch entgeh'.

Doch mebe, mer im Rampf ermattet. Und bem fein Unglud nicht gestattet. Daß er ihr irgenbwie entflich't! Bie viel fonnt' Mancher Gutes leiften Wenn fie ibn nicht gefeffelt bielt ; Denn ad, ben Beff'ren trifft's am meifter

Der ihre Anechtschaft bitter fühlt ! Lafi't und bie Graufamfeit verichweiger Bie fie ben Denfchen fnecht't und beugt; Rein Sflaveniod ift ju veraleichen.

Das fich fo allgerfnirfchent zeigt! Die Graufame fennt fein Erbarmen ; Bis matt ihr Opfer fterbenb fällt, Lag't fie's nicht los mit ihren Urmen - : Giebt niemand ihr ein Lofegelb! -

III. Es gilt bem eb'len beutichen Ganger, In feinem unverbienten Leib'; Lag't ben Gefeierten nicht länger

In Sorgen, Roth und Traurigfeit! Es gilt bem muth'gen Freiheitehelben, Dem Dichter Ferbinand Freiligrath ; Lafi't auch ju feinem Ruhme gelter Den Dant und Preis, in Wort und That !

Berbannt' vom theuren Baterlanbe, Berbann't mit welchem Gomery-Gefühl', Bom Bolf', bas ibn ben Liebling nannte, Lebt er verlaffen im Exil'!

3m Alter noch in Armuthofetten, Drum Deutsche, eilet ibn gu retten,

Dann fingt er wieber uns auf's neue, Dit frifdem Duth, fein fraft'ges Lieb, Das für bie Gintracht beutider Treue. Bur's gange beutiche Bolf erglüb't. III.

Euch Deutsche bier im freien Lanbe, Ermahn' fein Lieb im ernften Ginn', Drang' Berrichfucht je gum Abgrunberanb Die Freiheit meuchelmörb'rifc bin.

Daß 3hr bem Dichter boch gu Ehren, geigt ber Greiheit werth und treu Und ob's Republifaner maren. Die Euch bebrob'n mit Tyrannei

Das beutiche Baupt follt 3hr nicht beugen Der Billfür und ber Defpotie, Soll't Euch ale freie Manner zeigen, Boll Muth und Rraft und Energie

Go hanbelt 3hr auch nach ben Lehren Der Grunber biefer Republif : Die Conftitution gu ehreu, Bebingt bes freien Bolfes Blud.

IV.

Much Burften, noch zu Euren Bergen Bermittelnb fpricht bas beutiche Lieb ; Ehr't jenes Patrioten Schmergen, Der gut und ebel vom Gemuth.

Den jener Schmerg nur bingeriffen Bum Ausbrud feiner Bitterfeit : Daß Deutschland ewig bleib' gerriffen, Rum Spott' ber Fremben meit und breit 3m Zweifel, baß 3hr murbet finben

Den Edftein beutider Ginigfeit, Um liebenb treu Euch ju verbinben Bum Cous und Erus, auf alle Beit. Die Freibeite-Böttin follt' vollbritaen Was habernb 3hr verfcbergtet Euch ; Den Freiheitstämpfen folle' gelingen :

"Ein ein'ges, macht'ges beutiches Reich"! Boblan, 3hr fühlet felbft ein Gebnen, Ein foldes Reich jest aufzubau'n ; Das foll jeb' beutiches Berg verfohnen, Bir faffen gu Euch neu Bertrau'n.

Gelinat ber Bau Euch Fürften allen, Führ't felbft bie Freiheite-Bottin ein, In ihres Tempele weiten Sallen Goll Fürft und Bolf bie Gintracht weib'n

Drum Gurften, boret noch bie Bitte : Gonnt'ibm in feines Bolfes Stille,

Rad eb'tem Fürftenfinn', fein Blud! Un Beiligfeit, von allen Freuben,

grunb't auf fie bas beutiche Reich !

Dentfprud: Deutsche, muffen ben Borwurf be "Wir wüßten unf're großen Manner nur im Lobet zu ehren, "Mit bem Martyrerfranz und bem Lei-denflein", "Mnftatt ihnen im Leben bantbar zu fein."

Bilmington, Del., 28. Mai'67. Beebrter Berr Rebafteur ! Bur vorftebenben Appellation an alle beutider Bergen, "ju geigen, bag wir Deutschen unferer

großen Mannern auch bei beren Lebzeiten bant. bar gu fein wiffen und fie nicht bem Martyrer Da wir nie einfeben fonnten, weshalb | Tobe mit allen feinen Leiben anbeim falle affen", biene folgenbe Erläuterung : I. Unfere Renntniffe und burgerlichen Ur

wie alle anberen von Gelb unb Gelbesmerthe bie fonfumirt und erschöpft werben, wenn wir feine lobnenbe Unmenbung für biefelben finben : bann verfallen wir ber Armuth, von welcher Mangel, Roth, Jammer und Glend nur bie Folgen finb; ale Marter - Berfzeuge ber Ur nuth, wirfen jene Leiben gerfnirfchenb auf uns ein, fo, baf wir bem bitterften Tobe erliegen nuffen, wenn une nicht ein Lofegelb von Freunbesbanben ber Armuth entreifit! Dir Deut-Mannern, ju beren Rubme, ja ju unferer Ebre foulbig, feinen berfelben einem folden Marty-rertobe anheim ftellen gu laffen, wogu unter II. ermahnet wird, bie Pflicht ju erfüllen. Bir finb ferner es ihnen auch jum Ruhme foulbig, treu und muroig nach ihren Lehren gu banbeln, wie unter III. im Betreff ber Deutschen bier bezeichnet ift. Und unter IV. fonnen wir ben beutichen Patrioten feinen befferen Rath geben jur Begrunbung eines einigen unb machtigen eutiden Reiches, als Berföhnung aller De eien und zwifden ben Gurften und bem Bolfe. 3m gegenseitigen Bertrauen tann auch bie Gre eit gebeiben, ein folder Triumph ber Freiheit wurde bie Burudberufung bes Dichtere von Seiten ber Fürften fein.

morben.

#### Maitation für Die Ginführung eines Prohibitiv: Gefetes.

Der Philabelphia "Freien Preffe" entnehmen pir folgendes Befenntniß ber Thatface, baf fich bie rabifale Partei gang unb gar unter ber Leiung ber Duder befinbet. Soffentlich merben balb alle beutschen Rabifalen gu ber Ginfict gelangen, bag nur bie bemofratifche Partei eine Barantie für ben Goup perfonlicher Freiheit bietet.

"Bie mir aus ber Mittheilung bes "Barris purg Telegraph" erfeben, bat bie Tempereng-Convention, welche vor Rurgem in ber Saupt ftabt bes Staates Berfammlung hielt, Borfeb. rungen getroffen, um bei ber nachften Legisla tur bie Frage eines vollftanbigen Berbote bee Berfaufe aller beraufdenben Betrante lebhaft ju gaftiren. Gine Comite ift ernannt morbe um bis babin einen Befegentwurf auszuar beiten, ber biefen 3med im Muge bat unb be Borfigenbe biefer Comite John Cefina ift, ift wie berichtet wirb, bereite ernftlich mit ber Abfafung ber Bill beschäftigt.

Mus biefen Mittbeilungen gebt bervor, bag Die Raltwafferleute in Abficht haben, barauf binjumirfen, bag Diemand bie Domination als Sanbibat für Legislatur ober Lofalämter erhäll ber nicht mit ihren Unfichten über bie Ruslichfeit und Rothwenbigfeit eines gefeglichen Ber-botes fpirituofer Getrante einverftanben ift.

Wir murben febr bebauern, wenn biefe un-gludliche 3bee gur Ausführung fame weil wir prausfeben, baffin biefem Ralle bas Refultat ber nachften Bahl gu Gunften ber Copperheabs ausfallen murbe. Bir, unfererfeite erflaren Namens ber beutiden Burger, beren Organ wir finb, im Boraus, baß wir in feinem Ralle Lanbe ein fo torannifdes und ichabliches Befes

Bir wiffen, bag une ber Bormurf entgeger gefchleubert werben wirb, bag wir bes Bieres ober bes Beines halber bereit feien unfere Grundfape zu opfern. Dies mare ein höchft ungerechter Borwurf. Nicht um Bier und Bein anbelt es fich. fonbern um bie perfonlide Freiheit, bie und eben fo theu-

er ift, als bie politifde Freiheit. Bir betrachten bie Agitation für ein Probibitivgefes,nur ale ben erften verberblichen Schrit n einer falfchen Richtung. Gelingt es ben thorichten Giferern und Beloten ein Befet purchzuführen, bas une vorfdreibt, une bes Benuffes fpiriuofer Betrante ganglich gu enthalten, fo merben wir balb eine gange Reibe abnlicher Wefete folgen feben, bie une auch ben Reft unferer perfonlichen Freiheit rauben. Dit bemfelten Rechte mit bem barüber verfügt vird mas wir trinfen follen, fonnten bie Berrn und fleiben, ob wir Congerte und Balle befuden, bağ wir une bee Tabade enthalten follen, bağ wir Conntage bie Rirche befuchen muffen. Dit einem Borte, bie bem Burger guftebenbe fo lange er nicht bie Rechte anderer verlett, mare baburch vernichtet und weitere legislative Gingriffe und Beidranfungen murben folgen. Die gulett gar nichte me br von Greiheit ber Derfon übrig ließen."

Beben ber "Freien Preffe" balb bie Mugen

### Gin republifanifcher Burbentra ger beim Berfuch einer Wahl:

falfdung ertappt. Das in Indianapolis, Indiana, erfdeinende Bolfeblatt" berichtet, bag bei ber neulich bort ibgehaltenen Stabtwahl ber Ergouverneur und jepige Ber. St. Senator Oliver Perry Morton rmifcht murbe, ale er unbefugter Beife feine Stimme in einem Bahlbiftrifte von Inbianapolis abzugeben verinchte. Er fam in feinem berangefahren, murbe aus bemfelben berausge hoben und wollte gerade feinen Stimmzettel abgeben, als ein Derr, John Dorbeder, ein beuticher Demofrat, feine Berrechtigung gur Ausübung bes Bahlrechtes in biefem Diftrifte in Frage ftellte. Morton fonnte bie ibm por gelegte Frage nicht bejahenb beantw er fein Bewohner ber Stabt ift und fich ftete als ein Burger von Gentreville, Wayne County ausgegeben hat. Mehrere politifche Freunde bes Gouverneurs famen berbei und fuchten herrn Dorbeder gu bewegen, feine Oppofition gegen bie Abgabe ber Stimme Mortons gurudjugieben. Diefer aber bestane auf feinem Berlangen und Ergouverneur und jegiger idamt, obne feinen Plan ber falfden Stimm bgabe anegeführt gu haben, entfernen, inbem er fich in feinen Wagen bringen ließ unb fo duell alemoglich bavenfuhr

felbft nicht schämt, ben Berluch ber falschen fand es sich, daß ben Grund der beklagenswerthen BerStimmabgabe zu machen, dann wird man es erflärtich sindes onder bei fant bei mutteribais bei fant bei fant bei fant bei fichten, baß elejer won Berthpapieren und bes Betrages, fant werben bürften, baß eleven worden in Untershaus an, bei fant bei fieben, baß eleven worden in Untershaus an, baß beier Goubatten sollte, blos 901 Bonds entbielt; balten sollte, blos 901 Bonds entbielt; nahme ber "produktiven Kräfte" eine seine siene bei fant bei werben bürften, baß eleven werben bürften, baß eleven werben bürften, baß eleven won Berthpapieren und bes Betrages, sant bes lants in Allgemeinen und ber hatten stellen bei werten bürften. De nach seine Willion ber hölltnisse in Allgemeinen und ber hellagenswerthen BerRaas, ber Chef-Sekretär von Interhaus an, seigte heute Abeub im Unterhaus an, baß bas Tobesurtheil aller Fenier in Gefängnißftrase umgewandelt worden werben bürften, ba Getwerommissen avgug gebracht werben bürften, bat Getwerommissen av gebracht werben bürften, bat Getwerommissen av gebracht werben bürften, bat Getwerommissen an, bei Getwerom Bertwerommissen an, batten son an, bei Getwerom Bertwerom Bertwerommissen av gebracht werben bürften, bat Getwerommissen av gebracht werben bürften, bat Getwerommissen av gebracht werben bürften, bat Getwerommissen an, batten son an, bei Getwerom Bertwerommissen an, batten son an, bei Getwerom Bertwerommissen av gebracht werben bürften, bat Getwerom Bertwerommissen an, batten son an, bei Getwerom Bertwerommissen av gebracht werben bürften, bat Getwerom Bertwerommissen an, batten son an, bei Getwerom Bertwerommissen an, b

als auperläffigen Berichten nach berechtigte Stimmgeber injener Stadt leben. Ein Regi-nent Maffachusetts-Soldaten, das damals in Inbianapolis flationirt mar, foll pon einem nub in feber Barb feine Stimmen abgegeben aben. Rad ber oben ermähnten Thatface ift biefe Bebauptung, fo beidamenb fie auch für teiwirthichaft ift, boch nichte

# Telegraphisches.

weniger ale mabr.

Madrichten aus Bafhington. Bafbington, 4. Juni.

Bafhington, 4. Juni.
Das Justiz-Comite
hat sich beute bis zum 26. b. Mts. vertagt. Es will am 26. b. Mts. blos beshalb zusammenkommen, um bem Deigen, falls berfelbe eine Julifigung balten sollte. — was übrlaens nicht aceaeben worden ift. Auf bie erstagen balten sollte. — was übrlaens nicht halten follte, — was übrigens nicht wahrscheinlich ift — feinen Bericht über-reichen zu können. Die endliche Abstimmung über bas Impeachment abstummung uber bus Impeatinmen bes Prafibenten ergab vier bafür und fünf bagegen. Die Herren Bautwell, Williams, Thomas und Lawrence fimmten bafür, und Wilfon, Wood-bridge, Elbridge, Marshall und Churdill bagegen. Gine Tabelsrefolution ging burch, bie ben Prafibenten folder Sanblungen

für schuldig erflärt, die das "Berdam-mungsurtheil" des Bolfes verdienen. Es stimmten 7 dafür und 2 dagegen. Die Berren Elbridge und Marfhall baben bagegen gestimmt. 3n ber Discuffion behauptete herr Cibribge, bag bas Comite feine Be-fugniffe überschreite. Der Bortlaut ber Resolution ift noch nicht veröffent-

Die Charterwahl in Wafhington Bafhington, 3. Inni. Die vollfandigen Siege bes republikanischen "Tidets" geenbet. Die Reger ftrömten schon in aller Frühe nach ben Wahlurnen; die Weißen hatten nicht gerin-ge Mühe, ihre Stimmen acceptirt zu feben, ba man ihnen foviel Schwierig-feiten als möglich machte, und bie Stimmabgabe burch bie große Ignoranz ber Neger, bie nicht wußen, wie fie fich verhalten sollten, mehr Zeit in Anspruch nahm, als gewöhnlich. 3n mehrerus Bahbisfriften wurden fast gar keine Stimmen von Weißen abgegeben. Wandvijerten wurden jage gar teine Stimmen von Weißen abgegeben. Rubeftorungen tamen nicht vor, wahr-scheinlich beshalb, weil die Neger freies Spiel hatten und die Weißen benselben

### Die Militarherrichaft in Rem: Orleans.

Die Abfehung von Governor 2Belle, 2c. 2c.

bas Kelb raumten.

Rem - Drleans, 7. Juni. Benj. F. Flanbers, ber neuernannte Gouverneur, ftattete heute Bormittag bem Bouverneur Belle in beffen Umteimmer einen Befuch ab. und funbiate hm an, bag er, bem Befehl bes Bene rald Cheriban gebordent, bereit fei, Die bm übertragenen Dienftes Obliegen beiten zu übernehmen. Gouverneur Wells lehnte es ab, freiwillig fein Amt niederzulegen, und protestirte fcbriftlich gegen bie Berfügung bes Generals

Sheriban. Um 1 Uhr traf im Gouverneursgimmer eine Orbre an herrn Flandes ein ; er war jedoch abwesend, und man erfuhr nichl, welche Mittbeilung barin enthal-

New-Orleans, 8. Juni. heute früh um halb gehn Uhr fam Brevet-Brigade General Forsvib vom Stabe bes Gen. Sheridan in's Regierungs-Bureau im Mechanics Institut und überbrachte bem Bouverneur Belle folgenbe fdriftliche Mittheilung vom con manbirenben General :

Sauptquartier besfünften Militarbegirts, Rew.Drleans, 7. Juni 1867

Mr. 3. Mabifon Belle Ergouverneur von Louiffang, in Rem Orleans. Gir : Gouverneur Flanbere bat mich foeben benachrichtigt, bag er bie Aften bes Bureaus, bie Sie bisher als Gou-verneur von Lauistana in Bermahr batten, offiziell von Ihnen verlangt babe, und baß Gie geweigert, ihm Diefelben gu überantworten, inbem Gie mir bas Recht bestreiten, Gie vom Umt gu entfernen,-ein Recht, bas Gie bis gur Brit 3brer Enthebung anerfannten und befürmorteten.

nis fleiben, ob wir conzerte und Baue bejuben, baß mir und bes Tabads enthalten sollt.

3ch schifde beshalb Brevet Brig. Gen.
3. W. Forsyth von meinem Stabe, um
Wit einem Worte, bie bem Bürger zustehende
Sie in Kenntniß zu seben, baß er von
bes Uhrmachers herrn Ritters in Munbes Uhrmachers herrn Ritters in Munchen ift eine Uhr aufgestellt, die wool zu
chen bei ber beitische Gesandte am öfterreichischen bem Regierungs- Burean zu vertreiben, wenn Gie Diese Mittheilung nicht einer gewaltfamen Bertreibung aus bem Umgleich erachten.

D. S. Cheriban, Gen, Mai. Racbem Ben. Belle biefe Mittheilung gelefen, antwortete er Folgendes : "Gen. Forsyth, ich übergebe bas Amt bas ich befleibe, nur bann einem Unbern, venn ich mit bem Schwert bagu genöthigt werbe."

Der Governör rief bann ben Richter Roan aus ber Parifb Rapibes berbei, um Beuge beffen zu fein, mas er fagte. Ben. Forfyth entfernte fich bann, ohne au antworten.

Der neu ernannte Governor Flanbere wird nun fogleich Befit vom Re-gierunge Bureau nehmen.

Er-Governor Belle will bie Gache vor die Gerichte bringen, und hat bes-halb hervorragende Anwälte barüber gu Rathe gezogen.

General Cole bes Wordes angeFlagt.
Albany, 8. Juni. Pur ein wichtiger Zeuge ward heute noch über die
Cole-Siescof-Aragöbie verhört, worauf
ber Amwalt des Angeslagten bemerkte, bağ er feinen Clienten angewiesen, für's Erfte tein weiteres Zeugnig vorzubrin-

G. M. Cole, Ber. Staaten Conful gu Acapulco, tam gestern bier an und hat-te eine langere Unterredung mit feinem Bruber im Gefangnig,

welche von Clerte angestellt wurben, bie im Bertrauen bes Schapamies boch fteben, wie Moore, Byman, Pratt und Gourlay, war es nicht möglich, ju conftatiren, wohin bie fehlenben 99 Bonds getommen find. Doch glaubt man, bag ber Schagamtsfefretar felbft bem Diebe auf ber Spur ift. Die Entbedung wurde noch recht zeitig gemacht, um einem noch größeren Diebftahl, ber

projettirt gewesen zu fein scheint, vorzu-beugen. Man machte bem Schahamts-Seltetar erst bann Mittheilung von ber Sache, als bieselbe fich nicht langer ver-Bon ber Indianergrenge.

gegeben worben ift. Auf bie erftge-nannte Station wurben mahrend bre aufeinanberfolgenber Rachte von ber Indianern Angriffe gemacht.
Die Generale Smith und Cufter fte-ben mit 13,000 Mann Cavallerie bei Fort Sapes; im Berlaufe ber letten brei Wochen follen nicht weniger als 300 Mann von bem Cavallericcorpe wann von bem Candlericcorps mit Sad und Pad besertirt fein. Ein Insanterieregiment (Neger) befand sich auf dem Wege nach Fort Hapes. Eine Depesche aus Omada besagt, daß 200 Pawnees (Kunbschafter ber Weißen)

mit einer gleichen Ungabl Giour unme ber Stelle, wo bie Pacific-Gifenbahn aufhort, vor einigen Tagen ein Treffen aufgett, bot einigen Lugen ein Tregen gu bestehen hatten. Es wurdendrei Stour getöbtet. General Sperman, ber die auf einer Ercurston begriffenen Congresmitglieder nach Fort McPher-son begleitet hat, wird nach seiner Rücktebr gemeinschaftlich mit General Mugur in's Feld ziehen. General Augur hat, wie verfichert wird, Cavallerie genug, um bie Gifenbabn und bie an ber felben befchäftigten Urbeiter befchüter

# Bon Bafhington Bafbington, 10. Juni. Präfibent Johnfon unpäß-lich.

Der Prafibent ift beute febr unwohl und empfängt feine Besuche. Geine Merzte find ber Anficht, bag er an einer Mierenfrantbeit leibet, Die bei vielen Perfonen einen tottlichen Musgang

Die Prozeffirung Gur

ratt's. Die Prozeffirung Gurratt's hat beubegonnen und bilbet ben bauptfach ichften Wegenftand bes Tagesgefpraches eine große Anzahl Rengieriger hatte fich lange vor bem Beginn ber Berhanblungen in und vor bem Gerichtsfaal einge unben.

General Grant bat bie Ginla ung ber Directoren bes Golbaten Da tional Friedbofes, mit ihnen am Donnerftag ben 20. b. M. in Gettyeburg Schlachtfeld gu befuchen, angenommen

Die nachfte Braffbentenmahl.

Eine Ungahl "bervorragender Politibington eingefunden, um ben General Grant zu bewegen, bei ber nachften Dra-Ghentenmahl ale Canbibat aufzutreten General Grant indeffen zu verftehen gegeben haben, daß er nicht beabsichtige, als Candidat aufzutreten, boch fei e bafur, bag bie Romination bem Gene ral Cherman offerirt merbe.

# Aus Europa.

Lon bon, 5. Juni. Gine Depefche aus Frantfurt befagt, ber urfprünglich in Paris verbaftete Courier bes Sienin ger hofes, ber nach feiner Freilaffung ber verhaftet wurde, gestern Abend Gelbstmord beging. Gein Rame ift Bauer ; er mar feiner Zeit Commis bes Banquiers Simon in Sannover. Der Inhalt der 50 Briefe, welche man in einen Stiefeln verstedt fand, bestand in den gravirenbsten Beweisen gegen ibn. Die Briefichaften enthielten die vollständigsten Aufschluffe über bie

Berichwörung. Die Cachfifden Bergogthumer follen in Anbetracht ber Mehrlaften, welche ber beutsche Bund von ihnen forbert, entichloffen fein, bie Universität 3 e n

ift als Sembfnopf gu benugen.

Mufunft bee Ronia von Breufen

in Paris.

P a r i s, 5. Junt, Abens. Der König von Preußen und Graf Bismard ift heute Nachmittag 3 Uhr im Bahnhof ber Nordbahn eingetroffen. Der Em-pfang, ber ihm ju theil murde, mar nicht minder großartig, als der des Czaaren. Der Kaifer verfügte fich per-fönlich fammt einem glänzenden Gefolge nach bem Bahnhof und gleitete ven König nach ben Tuilerien. Es war eine ungeheure Menfchenmenge anwe-fend. Die Polizei entwidelte große Regfamfeit, ba man es für feineswege unmöglich bielt, baf bas vielbefprochen Attentat gegen ben König und ber Grafen Bismard in Paris in Aus führung gebracht werben tonne. Die Empfangsfeierlichkeiten verliefen inbef-fen ohne Störung. Graf Golp war bem König Wilhelm bis Lille entgegen-

Defterreid. Der Rriegeminifter bat burch ben

Der Kriegsminister hat durch ben Staatsanwalt gegen die "Wiener Medicinische Presse" eine Klage einbeingen lassen, weil in einer Beilage bieses Blattes ein Aufsah gegen die Stochprügestprase erschienen war. Der Berwaltungsbericht bes Bürgermeifters von Wien entwirft feine gunftiges Bilb von ben Berhaltniffen

nicht zu leugnenbe Thatfache. Das Blatt forbert, bag gleich nach bem Bu-fammentritt bes Reichsrathes eine Un-

perismus eingeleitet werbe. In Paris ift man febr gespannt auf ben Besuch bes Gultans. Gin Ge-rücht läßt ihn beabsichtigen, mit einem Gefolge von 500 Personen einzutreffen. Er wird wahrscheinlich von Fuad Pa-scha begleitet werben. Es ist dies bas erste Mal, daß der Sultan seine Staaen verläßt um eine auswärtige Sanptftabt ju befuchen.

Räumnng Luremburgs. London, 8. Juni. Rach bier ein-getroffenen Rachrichten wird bie Raumung ber Seftung Luremburg im ber nachften Boche vollenbet fein.

Gin Attentat auf &. Ravoleon Paris, 6. Juni, Abenbe. Seute wurde wieder ein Berfuch gemacht, bem

Babrend ber Raifer von ber, ber Ezaaren in Ehren auf bem Camp be Mars abgehaltenen Revue auf bem heimmeg begriffen war, wurde ein Schuß in ben faiferlichen Bagen, worin fich Napoleon und ber Czaar besanben, aus der Menge abgeseuert, aber feiner ber Raiser wurde verlest. Der Vorfall erregte große Aufregung und Confusion, bis fich berausgestellt hatte, daß ber Mordversuch mißlungen war.

(Rach einer Spezialbepeiche bes "herscht" bist bad Neugt ben Nagen ge-

alb" batte bas Atentat bem Cjaaren ge

gotten; ber Sauptinhalt jener Spezial-bepeiche ift folgenber):
Paris, 6. Juni. Es wurde heute Rachmittag ein feiger Berfuch gemacht, ben Raifer von Ruftland zu ermordern, mabrent berfelbe mit bem Raifer Ra poleon von ber großen Revue gurud-tehrte. In bem faiferlichen Wagen be-fanden fich zur Belt ber Czaur, feine beiben Sone und Napoleon. Der Mordversuch fand flatt auf ihrem heimwege burch bas Bouloger Balbchen.

Ein junger Mann, ungefahr 20 3ab re alt, feuerte eine Diftole nach ben Czaaren. Es fcheint, bag bie Baffe überladen gewesen ift, wodurch die Sant bes Morbers beschädigt murbe. Mai fagt, bag ein Dabeiftebenber ben Urn gen und bag Letterer fofort von ber Escorte jufammengehauen und fcwer verwundet gefangen genommen worden fei. Der taiferliche Bagen fuhr wei-

ter, ohne angubalten. Man vermuthet, bag ber junge Menich ein Dole ift, benn furg vor bem Morbversuch hörte man ben Ruf : "Es lebe Polen!" Die beiben Kaifer famen obne Berlegung bavon. Es find Tau end Berüchte im Umlauf und es berrich bier ein große Aufregung. Man weiß nichts Bestimmtes, außer, daß der Mordversuch gemacht, der Czaar der Gefahr entgangen und der Berbrecher verhaftet ift.

Das Attentat auf ben Rai fer von Rugland. Paris, 8. Juni. Es wird mi

Bestimmtheit versichert, bag ber Dole Bergiousti, ber auf ben Raifer von Rufland feuerte, feine Mitverschwore nen hatte. Gleich nach feiner Berhaf. tung geftanb er, bag er erft vor 2 Tage aus Belgien herübergekommen, in ber Absicht, ben Kaifer zu ermorben. Er kaufte fein boppelläufiges Piftol am 5. Juni in Paris und ichog basfelbe zwei-mal ab. Die erste Augel ging zwischen bem Raiser Napoleon und einem ber ruffischen Prinzen hindurch und ver wnndete bas Pferd eines ber kaiferlicher Reitsnechte tödtlich, sowie eine an der gegenüber besindtichen Seite der Strassische Dame. Beim zweiten Schuß sprang die Wasse. Beim zweiten Schuß sprang die Wasse. Bapoleon benahm sich mit großer Kaltblütigseit. Er wandte sich zu dem Czaren und satte läckelnd: "Sire, wir sind zusammen im Feuer gewesen." Der Czar erwiederte: "Unser Geschicht liegt in der And der Vorschung." Deim ersten Berbör erkläte der Thäter, daß er die Welt von dem Czaren habe befreien werden der Vorschung von der Belle uns Auflichte find die fich die ganze Bevöllerung von Paris, einschließlich der Anderschafter. Die ganze Bevöllerung von Paris, einschließlich der Markeiten man Dankschafter. Reitfnechte tobtlich, fowie eine an ber Die gange Bevölferung von Paris, einschließlich ber Polen, verdammt bie That. Um Freitag war Dant-Gottes bienft in ber griechifden Rirche, dem ber Cjaar und feine Familie pobnten. Um Abend mar Paris feft

d beleuchtet. Der Ball welcher gestern im Sotel bes ruffifchen Gefanbten ftattfand, war ein ungewöhnlich glangenber. Der Raifer Rapoleon mit ber Kaiferin Eugeuie, fowie ber Caaar und feine Gobne maren anwesend und empfingen die warmfte Bludwuniche für ihre Rettung.

ben allerfleinsten ber Welt gehört, ba fie Sofe, wird bei ber heute bier ftattfin-einen Gilberfreuger an Größe nicht über-trifft. Gie lauft auf zehn Rubinen and Ronig von Ungarn anwesend fein. König von Ungarn anwesend fein. Alle Regierungen, welche biplomatische Berbindungen mit Defterreich unterhalten, werben bei biefer Belegenheit ver treten fein, mit Ausnahme ber Ber. Staaten von Amerifa. (Die letteren find im Angenblid in Wien burch fei-

nen Gefandten vertreten.) Der Raifer hat feine Abficht fundge geben, eine Umneftie für alle feine Un ierthanen, welche fich wegen politifder Bergeben im Gefängniß befinden ober fich folder vor feiner Krönung iculbig

gemacht haben zu erlaffen. De ft h, 8. Juni. Die Krönung bes Kaifers von Destereich zum König von Ungarn hat heute in Gegenwart einer großen Boltsmenge stattgesunden.

Omer Pafca's gefclagen haben. Die Erwartung, bag Omer Pafche mit ben Insurgenten furgen Proges machen werbe, scheint fich somit nicht erfüllen zu wollen.

Dublin, 6. Juni, Abendo. Die Henier.
Dublin, 6. Juni, Abendo. Die Henier, welche fürzlich bei Dungarvan, Waterford County zu landen versuchten und dabei verhaftet murben, haben an-

gegeben, bag fie von Bofton, Maffachu-fetts tommen. Lon bon, G. Juni, Abends. Lord

## Locale Neuigkeiten.

Lancaster, Pa.

Donnerftag, Juni 18, 1867.

Fahnenweihe. - Bie wir vernehmen igt ber .. Panfafter Man ften Montag (ben 17ten Diefes) cine Die Ric in Tell's Bain abzuhalten. Unfern freundlichen Lefern und Leferinnen in Banfafter und Umgegend wirb bieß gewiß eine freubige Radricht fein; benn bag ber "Dannerchor folde Gaden aus bem ff gn arrangiren nnb auszuführen weiß, ift allbefannt. Ginen fcb-neren und lieblicheren Ort ale Telle Dain batte man auch nicht mablen fonnen. Alfo Dinaus, binaus in ben lieblichen Sain,

Der "Männerchor" marfchirt um 9 Uhr ormittage von Srn. Lorens Anapp's Potal nach bem Geftplage ab; auch werben Omnibuffe oabrend bes Tages von bort nach bem Beftplage abgeben. Gollte jeboch folechtes 90 eintreten, fo wird bie Sahnenweihe auf ben nächften Tag verfcoben.

Die Rinder : Seimath .- Die Freunde rmabrlofter Rinber haben einen Aufruf an bie milbtbatigen Burger von Pantaffer Git County ergeben laffen, bie Gumme pon \$30. 000 aufzubringen um ein befferes, geeigneteres und geräumigeres Bebaube fur bie Aufnahme ber ftete vermebrenben Ungabl freunblofer Rin

United States Sotel .- Mus ber Anzeige in einer anberen Gpalte ber beuti Rummer erfeben unfere Lefer, baß Dr. Philip Reller bas große und geräumige Uniteb States Sotel in ber Gub-Queen Gtrafe, (fruber von Orn. Meyer bewohnt) tauflich über-uommen hat. Das Saus ift lepthin neu renovirt und aufs geschmadvollfte eingerichtet mor-ten. Freund Reller ift ein freundlicher, guvorfommenber Birth, ber feine Bafte auf's befte ju bewirthen weiß. Rebft vorzuglichen Getranfen finbet man bei ihm auch belifate Gnei fen. Bir empfehlen frn. R. ber Gnnft bes

Gin Sotel ju verfaufen .- Rachfter bia verfauft merben, wie aus ber betreffenben Angeige auf ber vierten Geite biefes Blattes gu erfeben ift. Für Raufliebhaber bietet fic bier eine febr gunftige Belegenbeit.

Publifums.

Ropf ab .- Der fürglich ernannte rabifal Borganger ernannten Gebulfe - Mffefforen ben Laufpaß gegeben, und biefelben abgefest, unb gwar in folgenben Diftriften : 3ter Gub - Diftrift - Gimon D. Ragle, an

5ter-Glias G. Groff, an bie Stelle von 2B.

Gter-Davib Bucher, an bie Stelle von 3. 5. Smith, abgefest. 7ter-John Braby, an bie Stelle von Jacob

R. Barr, abgefest. 8ter-B. F. Rowe, an bie Stelle von P. B. Donfeteeper, abgefest. 9ter-Thomas Brieft, an bie Stelle von Tho-

mas Me3lvaine, abgefest. 10ter-Samuel Raufman, an bie Stelle von Thos. Chamberlain, abgefest. 11ter-Bm. U. Def, an bie Stelle von 2B.

. Grier, abgefest. 12ter-Abrabam Lut, an bie Stelle von 3a cob R. Difchler, abgefest . Beranberung in ber Gifenbahn Beit .- Gine fleine Beranberung in ber Gifen babn-Beit trat am vorigen Montag ein. Der Zag-Erpreß nach Often geht 5 Minuten fp ab; bie Philabelphia Erpreß nad Beften, 15 Rinuten, und bie Schnelle Linie 10 Minu fpater. Gie geht von Philabelphia um 12 Uhr Mittags ab, fommt um 2.25 in Lancafter ar,

bie Beforberung ber Doft gwifden Laneafter un Colebroof bat. 23 Briefe unter einem Trog in feinem Miethftall verftedt. 3mei ber Ange-flagten ftanben gur Beit ihrer Berhaftung in feinem Dienfte als Pofttrager, und ber eine furge Beit guvor. Mis ber Poftfad an bie Poftoffice abgeliefert murbe, mar berfelbe wie gewöhnlich geschloffen und bie Briefe waren nicht vermißt, obicon fie am Sten vorigen Donate auf bie Doft gethan waren. Alle bie Briefe gefunben murben, maren fie geöffnet, unb man vermuthet bag bie Räuber blos einen fleinen Gelbbelauf für ihre Mühe befamen. Die Angeflagten hatten ben Poftfad in ihrem Befit ale ibnen ob. Erflarung über beren gebeimnifpolles Berfcwinden ju geben. In Ermangelung von \$2,000 Bürgichaft wurden bie brei eingestedt für ihre Ericheinung bei ber Ber. Staaten Diftrift-Court.

Bhisfey-Jufpeftor .- BerrAbraham Sieftand von biefer Stabt, ift als einer ber Be-neral-Infpettoren von Bbistey für ben neunten Diftrift an bie Stelle bes abgefesten E. G. Megger angestellt worben.

Bruckenbau-Contraft juerfannt. -Der Contraft für ben Bau ber neuen Brude über bie Coneftoga, bei ber Rodland Factory ift bem Capt. Elias DeMellen für \$4,555 guer

Matur Gricheinung .- Die "Jort Gagette" vom 31. Mai berichtet Bolgenbes :- "Eine eigenthümliche Naturericheinung zeigt fich in ber vergangenen Montag Nacht. Bwifchen gebn und eff Uhr erichten ploglich ein langer beller Streifen am nörblichen Dorigonte, in ber Ge-Riederlage ber Türken auf Kreta.

Athen, 6. Juni. Die von der Ihreften mustellichen Porizonte, in der Geführt, außer Aweisel, der in gelaufenen neueren Berichte bestätigen die früheren, und es steht außer Zweifel, daß die Insurgenten in allen Gesechen die Truppen beller und größer werden, strecht und beller und größer werdend, strecht und beller und größer werdend, strecht fich die Erruppen beller und größer werdend, strecht fich die Erruppen fceinung bireft von Rorben nach Guben unt mabrte faft über eine Stunbe. Der Streifer warf ein mondahnliches Licht und entfp Schweife eines großen Rometen, für welchen Biele ihn im Anfange hielten.

> Abermale eine wichtige Gnt. fcheidung in Betreff ber Gintom. menftener. - Auf eine an ihn gerichtete Anfrage, ob Berlufte beim Rauf ober Berlauf von Werthpapieren mabrenb bes Jahres von bem gu verfteuernben Ginfommen in Abjug ge-